

Traumhäuser aus Lego

Banferin sammelt Spielzeug für arme Kinder in Indonesien



nen sie lesen, schreiben und rechnen. Ab der dritten Klasse bekommen die Kinder sogar Englischunterricht. Momentan baut der Verein ein zweites Gebäude. Dort sollen unter anderem eine Küche und sanitäre Anlagen eingerichtet werden.

In der Küche können die Jugendlichen Kochen lernen, um später eventuell als Haushaltshilfe oder in einem Restaurant zu arbeiten. Die Banferin Renate Hoffmann ist 2. Vorsitzende von „Ein Stern für Lombok“. Sie sammelt nun Legosteine für die Kinder in Lombok, damit diese ihre Traumhäuser bauen können. Mit den gesammelten Legosteinen wird das „Sternenland“ auf der kleinen Sudan-Insel unterstützt.

Wer dabei helfen möchte, den Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen, kann seine „Lego-Spende“ direkt an die Sammelstelle schicken: „Lego fürs Sternenland“, Bianca Münster, Stefan-Andreas-Tal-Straße 9, 54347 Neumagen-Drohn. Informationen zu dem Verein und zu der Aktion gibt es bei Renate Hoffmann unter ☎ (0 27 52) 60 29. Informationen und Bilder vom „Sternenland“ sind im Internet unter www.stern-fuer-lombok.de abrufbar, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Kinder im „Sternenland“ freuen sich über die Sachspenden aus Deutschland und der Schweiz. Dafür sammelt derzeit auch eine Banferin.

Banfe. Lombok ist eine Insel in Indonesien. Sie ist 4600 Quadratkilometer groß und gehört zu den kleinen Sudan-Inseln. Unter den rund 2,7 Mio. Einwohnern Lomboks sind sehr viele arme Familien. Sie leben in Hütten oder ganz einfachen Häusern. Dort schlafen sie auf dem Boden. Das durchschnittliche Gehalt der Menschen ist meist so gering, dass es gerade reicht, um die Familie zu ernäh-

ren. Der Verein „Ein Stern für Lombok“ sammelt deshalb Geld- und Sachspenden, um die dort lebenden Kinder zu unterstützen. So hat Nadja Groelly, Vorstandsvorsitzende des Vereins, die auf Lombok lebt, im Mai 2008 einen Kinderlesezirkel gegründet. Rund 120 Kinder nehmen daran teil. Es werden Geschichten vorgelesen und am Ende kann sich jedes Kind ein Buch für zu Hause ausleihen.

Außerdem können die Kinder an einem anderen Tag gemeinsam Gesellschaftsspiele ausprobieren, basteln, malen, weben oder nähen. Durch Sponsorengelder und Mitgliedsbeiträge der rund 100 ehrenamtlichen Mitglieder konnte der Verein bereits das erste Haus für die Kinder bauen.

Das „Sternenland“ bemüht sich um die Ausbildung der Kinder auf Lombok. Dort ler-